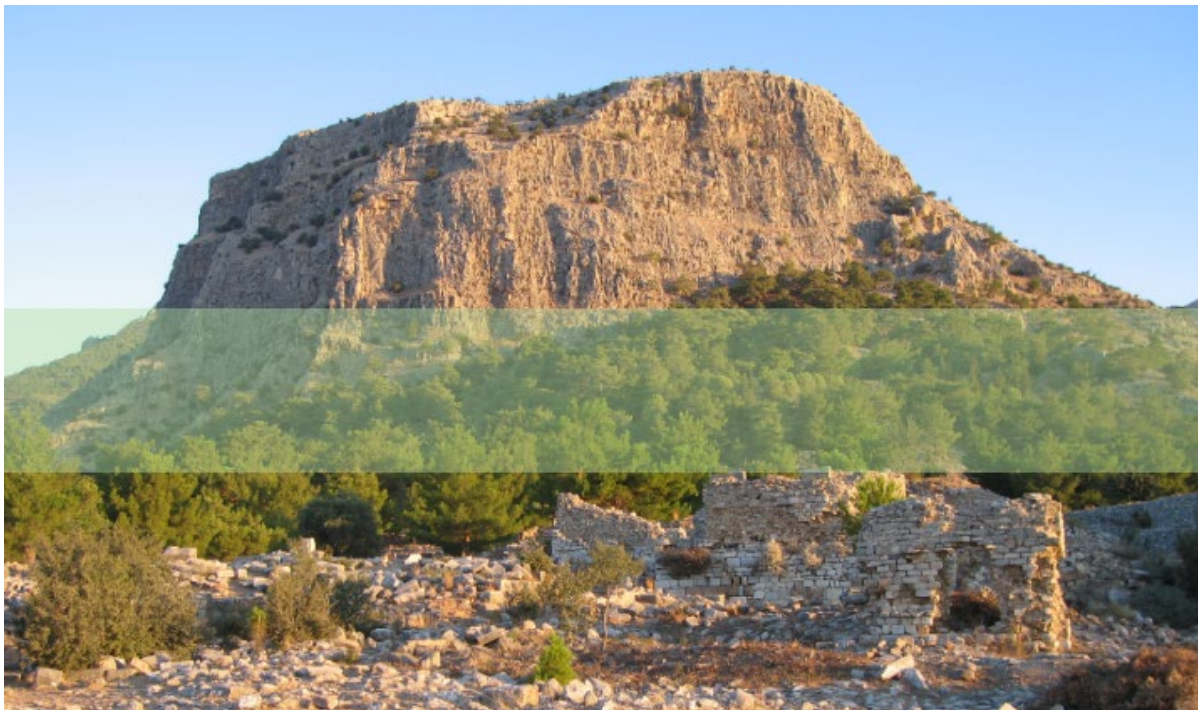


Wir freuen uns, die erfolgreiche Einwerbung eines auf fünf Jahre angelegten Forschungsprojektes in Priene mitteilen zu können. Von 2020 bis 2024 wird mit Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt am Main unter der Leitung von PD Dr. Axel Filges geforscht zum Thema

**Unbekanntes in der antiken ‚Musterstadt‘ Priene  
Nutzungsweisen binnenstädtischer Randzonen**

Die *Regula Pestalozzi Stiftung* aus Zürich hat die Förderung zugesagt, womit von Seiten der GU nicht nur weiter die ‚Heilige Halle‘ auf der Agora wiederaufgebaut wird, sondern im steilen Hangbereich nördlich der Wohnviertel (auf der Abb. grün markiert) ab nächstem Jahr Fragen nach den Funktionen der über 500 m breiten Geländezone durch Survey, Vermessungen und Sondagen nachgegangen werden kann.



Gemeinsam mit den Forschungen der türkischen Kollegen in der kaum bekannten Ostnekropole sind zukünftig neue Erkenntnisse für die Stadtperipherie zu erwarten, die das Gesamtbild der auf der Anwärterliste der UNESCO-Anwärterliste eingetragenen Ruinenstätte ‚abrunden‘ wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden! 5.6.2019 A.Filges